KATH. PFARRE
LINZ –
HL. FAMILIE

Pfarrblatt Weihnachten 2012

Linz – Heilige Familie Nr. 81

Der du die Zeit in Händen hast, Beate Heinen, 2000; © ars liturgica Buch- & Kunstverlag MARIA LAACH, Nr. 4644

Abenteuer Advent:

das Unsagbare hören
dem Unglaublichen trauen
das Wort Fleisch werden lassen

Ausschau halten – Aufbruch wagen: Abenteuer Advent

Der Advent stellt viele Menschen vor eine Zerreißprobe: Zum einen soll diese Zeit eine besinnliche sein, d.h. mit allen Sinnen sollen wir den erwarten, der kommt, unser Leben neu auszurichten, uns zu erlösen von allen hausgemachten Ängsten und Zwängen. Zum anderen gibt es kaum eine Jahreszeit, in der so viel in so kurzer Zeit erledigt werden muss, damit Weihnachten als mit vielen Gefühlen und Erwartungen aufgeladenes Fest der Familie zufrieden stellend gefeiert werden kann. Der Spagat zwischen Besinnlichkeit und Betriebsamkeit wird sich nie ganz auflösen lassen. Und doch gilt es bei aller Aktivität und adventlichen Hektik eine innere Gelassenheit zu bewahren (nach Lukas: „Lasst euch von den Sorgen des Alltags nicht verwirren!“).

Für uns Christen kommt mit dem Advent noch eine zusätzliche Herausforderung dazu:
Wir leben in einer säkularen, konsumorientierten Gesellschaft, die mit dem Advent wenig anzufangen weiß. Für die meisten Zeitgenossen gibt es nur die Weihnachtszeit, die mit den Weihnachtsmärkten beginnt und mit der Entsorgung des Weihnachtsbaumes am Stefanitag endet. Was macht also den Advent wirklich aus? Und was ist das Abenteuerliche daran? Die Lieder und Texte des Advents lassen uns ein Gespür dafür entwickeln, dass diese Welt erlösungsbedürftig ist, und sie helfen uns, die Sehnsucht zu wecken, dass eine Welt in Gerechtigkeit und Frieden notwendig und möglich ist. Und dass man sich weder vom Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt noch vom Glück des kleinen oder großen Konsums betäuben lassen soll. Erfüllten Advent erleben heißt: Wachsam sein, sich nichts vormachen lassen, keinen Selbstbetrug zulassen, sich nicht zufrieden geben mit dem, was vordergründig ist oder Sachzwänge erfordern. Und spüren, wie notwendig das Kommen Gottes ist. Advent erleben heißt aber auch, sich auf das Abenteuer einzulassen, IHM heute neue Wege zu bereiten – abseits von den Einkaufsstraßen und Daten-Highways. Es gilt, unsere Gottesbilder aufzubrechen, die verhindern, dass er uns - menschlich - näher kommt. Auf- und auszubrechen heißt es, wenn wir unsere Vorstellungen von gut und böse, unser oft tief verankertes Belohnungs- und Strafdenken, unsere menschliche Pädagogik für absolut setzen.

Adventzeit will zum Aufbruch bewegen, zu mehr Menschlichkeit. Gottes Ankunft ereignet sich in jedem Menschen, der mehr er selbst wird, der seine Aufgabe in dieser Welt deutlicher entdeckt und lebt. Auf- und auszubrechen heißt es, um Gott zu suchen, zu finden und erahnbar zu machen in dem, was befreit, glücklich macht, Hoffnung gibt und so Gottes Wesen spüren lässt.

Einen erfüllten Advent und gesegnete Weihnachten wünscht

Pfarrer Christian Zoidl

Wir leben Martin´s Beispiel im Kindergarten

Jedes Jahr feiern wir mit dem Kindergarten das Fest des Hl. Martin in der Familienkirche.

Unsere Laternen leuchteten, das Martinslied erklang und Vorfreude füllte unsere Herzen. Der Einzug in die Kirche ist ein erhebender Augenblick; alle sind berührt, wenn die Mädchen und Buben „Martinskekse“ mit den Eltern teilen. Texte, Tänze, Fürbitten und unsere Lieder füllten die Kirche mit andächtiger Stimmung. Es ist ein großes Fest für die Kinder, bei dem sie ihre Erfahrungen mit der Nächstenliebe machen. Der Hl. Martin gibt mit seinem Beispiel Mut. Er teilte seinen Mantel, schlicht und ergreifend, wirksam und konkret. „So geht das also“, denken sich die Kinder und folgen diesem Beispiel, denn die Geschichte des Hl. Martin kennen inzwischen alle bei uns.

„Teilen“ will geübt sein. Die kindlichen Fragen führen hin zur praktischen Anwendung. Wir haben daher im Kindergarten Erlebnisse mit dem Teilen organisiert. So sammeln wir Sachen des täglichen Bedarfs wie Kleidung, die wir gemeinsam zur Wärmestube in die Dinghoferstraße brachten. Wir sind dort nett empfangen worden, den Kindern wurde die Notschlafstelle, die Essensausgabe, die Waschgelegenheiten und die Aufenthaltsräume gezeigt.

Zur kalten Jahreszeit brauchen diese Menschen unsere Unterstützung. Auch die Kinder spüren das und haben beschlossen, bis Weihnachten noch einige Male dort auf Besuch zu sein.

Zusammen mit den Eltern, die bei unseren Aktivitäten mitmachen, gelingt es den Kindern, konkrete Hilfe zu leisten – ganz so wie der Hl. Martin es getan hat.

Gabriele Rosenmayr, Kindergartenleiterin

Kindergarten-Kinder in Pfarrkirche (Foto: Horner)

Kinder beim Teilen des Mantels (F: Brandstätter)

„Klangfarben“ – Festkonzert zu 100 Jahre Familienkirche

Ein Festkonzert, in der Reihe „Klangfarben“, mittlerweile das 32. Konzert, eröffnete am 24. Oktober 2012 den Reigen der Jubiläumsveranstaltungen aus Anlass 100 Jahre Kirchweihe der Familienkirche.

Den rund 60 BesucherInnen bot sich erstmals der Anblick des neu gestalteten Altarraums und der neuen, gelungenen Beleuchtung von Altar, Ambo, Vierungskuppel und Kirchenschiff.

Der Organist Alessandro Bianchi aus Cantù bei Como (Italien) und die Schola Floriana (St. Florian b. Linz) unter Leitung von Matthias Giesen brachten neben Werken des französischen Organisten und Komponisten Maurice Duruflé (1902-1986) auch Musikstücke von weniger bekannten Komponisten des 19./20. Jhdts zu Gehör.

Die von Spätromantik, Impressionismus und gregorianischem Choral beeinflussten Werke Duruflés waren zweifellos die Höhepunkte des Abends, sie fügten sich wunderbar zum Stil und zur großen Akustik der Kirche und zur spätromantischen Mauracherorgel von 1929.

Das Publikum dankte den Künstlern mit Applaus für diesen schönen Konzertabend und würdigen Beginn der Jubiläumsfeiern.

Dr. Michael Zugmann

A. Bianchi mit Mauracher Orgel (Fotos: Koller)

Schola Floriana - Leitung Matthias Giesen

Limonistollen – ein Mahnmal des Zweiten Weltkriegs

Am Mittwoch 14. November 2012 besuchte die Frauenrunde der Familienpfarre den Luftschutzkeller im Bauernberg (Limonistollen).

Es handelt sich um ein weit verzweigtes Stollensystem, das sich vom Bauernberg bis unter den Schlossberg zieht und sich auf Urfahraner Seite unter dem Felsen der „Urfahr Wänd“ fortsetzt.

Diese Bunkeranlagen wurden 1944 von KZ-Häftlingen unter fürchterlichsten Bedingungen in den Sandstein getrieben. Die Wände sind ausgemauert, es sind noch Reste einer einfachen Sanitäranlage erkennbar.

Im Stollen waren die Befehlsstelle des Gauleiters sowie die Kommandozentrale von Stadtverwaltung und Polizei untergebracht.

Der Großteil der Linzer Bevölkerung suchte hier Zuflucht vor den schrecklichen Bombenangriffen. Zwischen Juli 1944 und April 1945 gab es insgesamt 22 Bombardierungen.

Unter fachkundiger Leitung einer Führerin der „Austrian Guides“ konnte die Frauenrunde bei diesem 1,5-stündigen Rundgang die Atmosphäre der Angst und Hilflosigkeit der vielen tausend Menschen ein wenig erahnen.

Margit Mayrhofer

Frauenrunde beim Eingang zum Limonistollen

Zufluchtsort in den Kriegswirren (Fotos: Mayrhofer)

Rundgang durch das Neustadtviertel

Am 26. Oktober 2012 fanden sich ca. 40 Personen unter der Leitung von Frau Krajatsch zur Führung durch das Pfarrgebiet ein.

Vom Südbahnhofmarkt führte uns der Weg durch die Bürgerstraße zum Hessenplatz und zum Palais Kaufmännischer Verein, weiter über die Scharitzerstraße zum neuen Musiktheater und Volksgarten.

Auf diesem Rundgang konnten wir einige Bürgerhäuser mit Jugendstilfassaden bewundern, die vor den Luftangriffen verschont geblieben sind und von ihren Besitzern renoviert worden sind.

Zum Abschluss besuchten wir am Barbarafriedhof die Gräber der Priester Riegler, Pötscher und Mayrandl, die in der Familienpfarre seelsorglich gewirkt haben.

Margit Mayrhofer

Jugendstilfassade im Pfarrgebiet (Foto: Schinagl)

Eindrücke von der 100-Jahr-Feier der Familienkirche

Ein volles Haus erlebte unsere Familienkirche anlässlich der Altarweihe durch Bischof Dr. Ludwig Schwarz am Sonntag, 28. Oktober 2012 beim Festgottesdienst (10 Uhr) zum 100-Jahr-Jubiläum der Kirchweihe. Mit der Erweiterung der Volksaltarinsel, die zugleich näher an die Bänke im Langhaus herangerückt wurde, mit neuem liturgischen Mobiliar und neuer Beleuchtung hat die Pfarre sich selbst ein Jubiläumsgeschenk gemacht. Über 250 Kirchbesucher waren an diesem Jubiläums-Sonntag in der Familienkirche anwesend.
Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz feierte gemeinsam mit sieben Priestern den Gottesdienst.
Die Konzelebranten waren Regionaldechant Dr. Walter Wimmer, Pfarrer Christian Zoidl, Pfarrer em. Josef Weinberger, Dr. Stephan Prügl OPraem, Ernst Primmingstorfer, Prälat Johann Weidinger und Herbert Kretschmer.

Feierlicher Einzug der Zelebranten und Ministranten – Bischof Ludwig mit sieben Konzelebranten – Liturgischer Akt beim Weihwasser

Blick von Orgelempore zum Altarraum – Altarreinigung nach Einweihung – Eucharistiefeier – Bläserquartett (auf der Orgelempore)

Musikalische Gestaltung durch Chor InTakt – Blick auf die Kirchbesucher – Gruppenbild mit Bischof in Sakristei – Altarraum „neu“

„Brücken der Liebe“ von Mensch zu Mensch

In Budapest trafen sich im September 2012 etwa 12.000 junge Leute aus aller Welt zum Fest „Let´s bridge“ (Bauen wir Brücken!).

150 Jugendliche aus Österreich beteiligten sich an diesem Event, der von *„Jugend für eine geeinte Welt“* organisiert wurde. Lisa Hofer aus unserer Pfarre war eine der TeilnehmerInnen in der „Stadt der Brücken“:

Pfarrblatt (PB): Was war für dich die zentrale Botschaft des Jugendfestes?

Lisa: Brücken bauen: auf einander zugehen, Trennungen überwinden, wie eine Familie werden, über die ganze Welt hinweg. Das Fest hat gezeigt was viele Jugendliche bereits Tag für Tag leben – mit Mut, Ideen und einem starken Glauben.

PB: Wie können sich nun Jugendliche nachhaltig an dem Projekt der Liebe engagieren?

Jugendliche in Budapest Foto: privat/Fokolare

Lisa: So wie jede Brücke mit dem ersten Stein beginnt, ist das auch im „Projekt der Liebe“. Der erste Schritt zählt, und ist er noch so klein. Eine Richtschnur ist die Goldene Regel, *(„Tu dem anderen, was du willst dass man dir tut“)* die man in allen Religionen und Kulturen der Welt findet. Jeder ist eingeladen, sich anzuschließen und es im eigenen Leben auszuprobieren. Man wird staunen, wie kleine Gesten den Alltag verändern und bereichern können!

PB: Viel Erfolg für euer Wirken im Dienste einer geeinten Welt!

Christian Koller

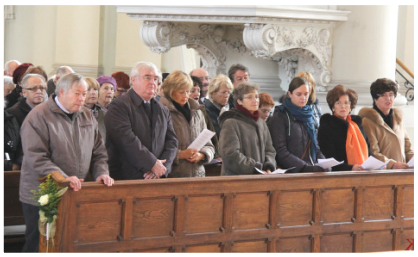
"Jugend für eine geeinte Welt" ist eine Initiative der interreligiösen "Fokolarbewegung". Infos unter:
www.jugend-geeintewelt.at
www.fokolare.at
www.unitedworldproject.org

Jubiläumsfestgottesdienst mit Altarweihe – Sonntag, 28. Oktober 2012

In seiner Predigt hob Bischof Ludwig die segensreichen pastoralen und liturgischen Neuerungen des 2. Vatikanischen Konzils hervor, die auch den Weg in die Zukunft der Kirche markieren.
Der Gottesdienst wurde vom pfarrlichen Chor InTakt, von einem Bläserquartett und Volksgesang, unterstützt durch die Mauracher-Orgel, festlich gestaltet.
Die anschließende Festfeier im Pfarrsaal, moderiert von Pfarrer Christian Zoidl, war geprägt von kurzweiligen Ansprachen von Bürgermeister Dr. Franz Dobusch, Bischof Dr. Ludwig Schwarz und Dechant Dr. Walter Wimmer.
Die Geselligkeit, ein Markenzeichen der Familienpfarre, wurde an diesem Tag, nicht zuletzt durch die Verkostung des Jubiläumsweines, besonders erlebbar.

Pfarrer Christian Zoidl

Fotos:
C. Koller, K. Brandstätter



Kirchbesucher (2.v.l. Bgm. Dobusch) – Künstlerin Mag.[a] Lackner, Bgm. Dobusch, Gattin, Bischof Ludwig – Festgäste im Pfarrsaal

Viele Gäste kamen in den Pfarrsaal – Dank an Bischof Ludwig und Bgm. Dobusch – Damen vom Bewirtungsteam

Jubiläumsausstellung in Kirche – Gestalterin des Altarraums Fr. Mag.[a] Lackner mit Pfarrer Zoidl – Presbyterium & Altarraum „neu“

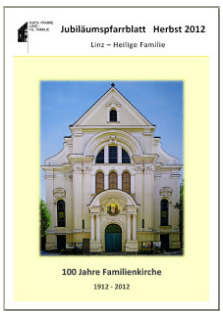
Erinnerungen an das Jubiläum: • Pfarrblatt • Homepage • Wein

• Das **Jubiläumspfarrblatt „100 Jahre Familienkirche“** ist ab sofort im Pfarrbüro erhältlich und liegt am Zeitschriftenstand in der Kirche auf.

• Die **Sonderedition „Laurer“ Weißwein** mit Jubiläumssujet kann im Pfarrbüro erworben werden.

• Die **Pfarrhomepage** www.hlfamilie.at informiert über das Jubiläum mit den Links: *„Jubiläum 2012“* und *„Berichte“*.

Unter *„Downloads“* (Monatsblätter 2012) können die *„Pfarrchronik- und Pfarrgruppen-Serien“* nachgelesen werden.



Jungschar – Erntedank & Hl. Elisabeth

Die Jungschargruppe trifft sich mittwochs (14-tägig) im Pfarrzentrum. Basteln, zeichnen und bewegen sind wichtige Bestandteile in den Stunden für Kinder von 6-10 Jahren. Einmal monatlich bieten wir eine Stunde mit religiösem Inhalt an. So feierten wir im Oktober das Erntedankfest, im November war das Leben der Hl. Elisabeth unser Schwerpunkt. Texte, Elemente zum aktiven Mittun für die Kinder sowie religiöse Lieder werden im Rahmen dieser Stunden kombiniert.

Wir freuen uns über Dein Kommen!

Christian Koller (Tel 0699 / 101 84 104)
Christian Koranda (Tel.0664 / 806 667 613)

Foto: Koller

Pfarrball – „2013 im Casino“

Am Samstag, den 19. Jänner 2013 um 20:00 Uhr (Einlass 19:30 Uhr) laden wir wieder herzlich zum traditionellen Pfarrball ein. „2013 im Casino“ so lautet diesmal unser Motto. Ein gemütlicher Abend in ungezwungener Atmosphäre ist Ihr Preis. Diese Glückssträhne könnte sich durch nette Begegnungen, befreiendes Lachen und beschwingte Tänze fortsetzen.
Kommen Sie, machen Sie Ihr Spiel, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemütlichkeit in der Pfarrstube

Für viele Kirchenbesucher ist es lieb gewordene Tradition, sonntags nach dem Familiengottesdienst zu einem gemütlichen Plausch in die Pfarrstube zu kommen.
Schauen auch Sie einmal vorbei, wir freuen uns über jeden neuen Gast.

Maria Schinagl

Pfarrball aus früheren Jahren Foto: Schinagl

Fußwallfahrt 2013 – Passau/Schlögen/Pupping

Die Pfarre plant auch 2013 wieder eine Fußwallfahrt. Sie führt uns von Passau über Schlögen bis nach Pupping.

Programmüberblick:

1. Tag – Do. 9. Mai 2013 (22 km)

Linz-Hbf. - mit Bahn nach Passau - Passau - Kasten;

2. Tag – Fr. 10. Mai 2013 (29 km)

Kasten - Vichtenstein - St. Aegidi – Wesenufer - Waldkirchen - Schlögen;

3. Tag – Sa. 11. Mai 2013 (23 km)

Schlögen - Haibach - Hikering - Pupping (Abschlussandacht in Kirche) - Abfahrt/Bus nach Linz

Quartiere sind für 25 TeilnehmerInnen (Pfarre und DSG) reserviert. Wir gehen großteils auf dem Donausteig und dem Donauradweg.

Wir bitten um ehestmögliche Anmeldung im Pfarrbüro. Nähere Infos befinden sich auf der Pfarrhomepage.

HR DI Wolfgang Mayrhofer

Donau - Schlögener-Schlinge Foto: Mayrhofer

Pilgerreise 2013 – Südpolen

Vom 27. April bis 4. Mai 2013 unternimmt die Pfarre abermals eine Pilgerreise diesmal nach Schlesien (Südpolen).

Polen ist das Pilgerziel für Gläubige aus aller Welt. Viele Wallfahrtsstätten, Kirchen und Klosteranlagen, vor allem im alten Schlesien, sind Zeugen einer beeindruckenden Glaubenskultur. Diese Reise beinhaltet eine Kombination von religiösen Stätten und kulturhistorischen Denkmälern. Sie führt uns vom Riesengebirge zu Höhepunkten gotischer Baukunst in Breslau sowie zur alten Königsstadt Krakau. Wir besichtigen insgesamt sechs Stätten, die auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes stehen.

Höhepunkt ist der Besuch der berühmten Schwarzen Madonna in Tschenstochau, einem der größten Wallfahrtsorte der Christenheit.

Aber auch ein Besuch des ehemaligen KZ-Lagers Auschwitz ist vorgesehen.

Prospekte liegen ab Mitte Dezember 2012 in der Pfarrkirche und im Pfarrbüro auf.

Dkfm. Dr. Fritz Punz

Prälat Johann Weidinger – 98. Geburtstag

Prälat Johann Weidinger feiert am 18. Jänner 2013 seinen 98. Geburtstag.

Der ehemalige Diözesanjugendseelsorger und langjährige Pfarrer von Hallstatt lebt seit 1992 in unserer Pfarre, der er sich eng verbunden fühlt.

Weidinger ist mittlerweile der älteste Priester in unserer Diözese.

Zur guten Gesundheit wünschen wir ihm Gottes reichen Segen für alle Tage, die er mit und unter uns erleben darf.

Pfarrer Christian Zoidl

Weidinger - Geburtstagsfeier 2011 Foto: Koller

Feier der Ehejubiläen – Sonntag, 14. Oktober 2012

Die Wirkungsweise von Vitaminen im Gesundheitsbereich ist bekannt, doch auch in langjährigen Beziehungen spielen sie eine nicht zu unterschätzende Rolle. Vier Jubelpaare waren der Beweis dafür, dass das Zusammenspiel von Humor (Vitamin H), Christ sein (Vit. C) oder einem Kuss (Vit. K) offensichtlich die Dauer der Ehe begünstigt. Fragen Sie doch bei den diesjährigen Jubelpaaren nach: *Prillinger Josefine & Johann (Saphirhochzeit), Populorum Sieglinde & Karl, Hofer Hildegard & Herbert (jeweils Goldene Hochzeit), Raab Gertrude & Richard (Silberne Hochzeit)*

Den Ausklang nahm die Messfeier – musikalisch begleitet durch den Chor InTakt – bei einem Gläschen Sekt und einem Nachschlag an Vitaminen im Pfarrcafé.

Ursula Eilmsteiner

Die Jubelpaare 2012 Foto: K. Brandstätter

TAUFEN:

- Moritz Schmidhofer, *Franckstraße*
- Marie Schmidhofer, *Franckstraße*
- Clemens Tauber, *Prinz-Eugen-Straße*
- Carla Ausserhuber, *Liebigstraße*
- Jakob Seles, *Bürgerstraße*
- Sophie Cihal, *Südtiroler Straße*
- Jan Unterrainer, *Franckstraße*
- Adela Golianova, *Bürgerstraße*
- Gabriela Anna Badowska, *Schillerstraße*
- Julia Rosina Greinstätter, *Semmelweisstraße*
- Jana Urmann, *Starhembergstraße*
- Luca Christian Polschak, *Goethestraße*
- Elisabeth Katharina Ecker, *Wüstenrotstraße*
- Sophie Klara Pichler, *Volksfeststraße*
- Emil Erik Hauser, *Südtiroler Straße*
- Noah Ortner, *Darrgutstraße*
- Moritz Strassgschwandtner, *Schillerstraße*
- Noah Petrusic, *Wüstenrotstraße*
- Jakob Seles, *Bürgerstraße*
- Rosa Gruber, *Scharitzerstraße*
- Paul Mayr, *Huemerstraße*
- Kevin Milic, *Karl-Steiger-Straße*
- Johanna Zanko, *Grünauerstraße*
- Martha Karner, *Lustenauerstraße*
- Nikolaus Magerl, *Mozartstraße*
- Paul Adanitsch, *Bismarckstraße*
- Emil Herbert Hörhan, *Südtiroler Straße*
- Lukas Sailer, *Hauserstraße*
- Johannes Kuhlmann, *Bismarckstraße*
- Mariella Theissl, *Lissagasse*
- Paul Rumersdorfer, *Ginsterweg (Pasching)*
- Lea Magdalena Treuer, *Eisenhandstraße*
- Noel Poscher, *Garnisonstraße*
- Konstantin Hammerl, *Hugo-Wolf-Straße*
- Eva Oberhauser, *Hausleitnerweg*
- Elias Mario Furtner, *Panholzerweg*

TRAUUNGEN:

- Andreas J. Steininger & Sabrina Altenberger *Liebigstraße*
- Eduardo & Sandra Maria Del Campo, *Goethestraße (Italien)*
- Eichelberg / Fuchshuber, *Glögglweg (Pöstlingberg)*
- Thomas Pischlöger & Elisabeth Steininger, *Wüstenrotstrasse (Pöstlingberg)*
- Dr. Edelmayr & Dr. Arbeiter, *Dinghoferstraße (Altenmarkt/Stmk.)*
- Mag. Harald & Mag. Katharina Jansenberger, *Bürgerstraße (Stroheim)*
- Mag. Stefan Hackl & Dr. Romana Fuchs, *Listtraße (Strobl)*
- Klaus P. Ehrenfried & Daniela Maranda, *(Spanien)*
- Gerald Babits & Barbara Lehner, *Glögglweg (Tux/Tirol)*
- Gross & Faritsch, *Semmelweissstr. (Pichling)*
- Christoph Knapp & Verena Greinecker, *Landstraße (Traunkirchen)*
- Emma Aholor & Christine, *Schillerstraße (Wesenufer)*
- Gerald u. Gerda Pretzmann, *Schillerstraße (Stadtpfarre Linz)*

VERSTORBENE:

- Dr. Leopoldine Seyr (96), *Darrgutstraße*
- Renate Mayrhofer (68), Alkoven
- Maria Reitter (95), Scharitzerstraße
- Ingrid Pum (72), Starhembergstraße
- Alexander Kaiser (2), Semmelweisstraße
- Melanie Gumpenberger (88), Gruberstraße
- Maria Hager (90), Glimpfingerstraße
- Mag. Gerhard Mötz (88), Villach
- Maria Pachinger (90), Schillerstraße
- Elfriede Blietl (89), Darrgutstraße
- Theodor Furtner (59), Gruberstraße
- Theresia Rettensteiner (92), Dinghoferstraße
- Josef Konieczny (75), Bürgerstraße
- Johann Fischerlehner (73), Bürgerstraße
- Malwine Kotapski (91), Rheinstraße
- Josefine Weigl (98), Goethestraße
- Jungreithmeyer (71), vorm. Bethlehemstraße
- Margarita Novak (91), Raimundstraße
- Margareta Forster (85), Ing.-Stern-Straße
- Dkfm. Norbert Mairhofer (78), Wüstenrotstraße
- Eduard Mörwald (80), Blumauerstraße
- Johanna Groiß (87), Humboldtstraße
- Nikolaus Pammer (88), Gruberstraße
- Theresia Wakolm (102), Blumauerstraße
- Johanna Schuller (74), Gruberstraße
- Anton Brenner (89), Glimpfingerstraße
- Reinhold Wagner (68), Liebigstraße
- Elfriede Blanka (95), Raimundstraße
- Gertrud Holter (96), Dinghoferstraße
- Dkfm. Josef Zaunrith (82), Goethestraße
- Giseldis Bauer Deboris (90), Darrgutstraße
- Siegfried Seebacher (65), Garnisonstraße
- Hildegard Hauser (78), Schillerstraße

Pfarrkalender

Termine in der ADVENTZEIT:

Adventandacht	SA.	01.12.	17:00	mit Adventkranzsegnung
1. Adventsonntag	SO.	02.12.	11:00	Frühschoppen mit Bratwürstel
Rorate	FR.	07.12.	08:00	Jeden Freitag im Advent
Morgenlob	DI.	04.12.	06:00	im Kellerstüberl; weitere Termine wöchentlich, jeden Dienstag
Maria Empfängnis	DO.	08.12.		Hl. Messen 08:00 und 10:00 Uhr (mit Chorgesang)
Frauenrunde	MI.	12.12.	19:00	besinnliche Adventrunde
3. Adventsonntag („Gaudete")	SO.	16.12.		Sammlung der KMB Aktion „SEI SO FREI"
Bußfeier	MI.	19.12.	19:00	in der Kirche

Termine in der WEIHNACHTSZEIT:

Heiliger Abend	MO.	24.12.	14:00	Warten auf´s Christkind (Kinder)
			16:00	Weihnachtlicher Kinder- und Seniorengottesdienst
			22:00	Christmette
Christtag	DI.	25.12.	10:00	Hohes Weihnachtsfest Festgottes-dienst mit Bläsern u. Chorstücken
Stefanitag	MI.	26.12.		Hl. Messen 08:00 und 10:00 Uhr
Fest der Hl. Familie	SO.	30.12.		Patrozinium der Pfarre
Silvester	MO.	31.12.	17:00	Jahresabschlussandacht mit Silvesterpredigt
Neujahrstag	DI.	01.01.		Hochfest der Gottesmutter Maria
Erscheinung des Herrn	SO.	06.01.	10:00	Heilige Drei Könige Sternsingermesse
Pfarrball	SA.	19.01.	19:30	Motto: „2013 im Casino"
Klausur des PGR	SA.	02.02.	09:00	im Priesterseminar
Maria Lichtmess	SO.	03.02.		Gottesdienst mit Blasiussegen

Termine in der FASTENZEIT:

Aschermittwoch	MI.	13.02.		Gottesdienst 08:00 Uhr
1. Fastensonntag	SO.	17.02.		Aschenauflegung nach allen Gottesdiensten
Morgenlob	DI.	19.02.	06:00	im Kellerstüberl; weitere Termine wöchentlich, jeden Dienstag
Kreuzwegandacht	MI.	20.02.	19:00	in der Kirche; weitere Termine: wöchentlich, jeden Mittwoch
2. Fastensonntag	SO.	24.02.		Suppenmahlzeit im Pfarrsaal um 11:00, gestaltet durch die KFB
Bußfeier	MI.	20.03.	19:00	in der Kirche

Regelmäßig wiederkehrende Termine:

Herz-Jesu-Freitag	Jeden 1.FR./Monat 17:00	Anbetung mit eucharist. Segen
Glaubensgespräch	Jeden 2.DI./Monat 19:30	
Frauenrunde	Jeden 2.MI./Monat 19:00	Pfarrsaal
Kegelrunde	Jeden 2.DI./Monat 20:00	Kolpinghaus
Wanderclub	Jeden 1. u. 3. DI./Monat	Infos siehe Schaukasten
Gymnastik mit Musik	Jeden Donnerstag 18:00	Pfarrsaal
Jungschar	Mittwochs 14-tägig	Infos siehe Homepage/Termine
Spielgruppe	siehe Infos im Schaukasten bzw. auf der Homepage	
Treffpunkt TANZ	siehe Infos im Schaukasten bzw. auf der Homepage	

STERNSINGER:

Probe/Gruppeneinteilung:
Mi. 02.01.2013 10:00 Uhr (Pfarrsaal)

Begleitpersonen werden gesucht! (Bitte um Meldung in der Pfarrkanzlei!)

ERSTKOMMUNION:

Elternabend:
Do. 24.01.2013 19:00 Uhr (Pfarrsaal)

Treffen in Gruppen:
Fr. 08.02.2013 15:00 Uhr
Fr. 01.03.2013 15:00 Uhr
Fr. 08.03.2013 15:00 Uhr
Fr. 15.03.2013 15:00 Uhr
Fr. 05.04.2013 15:00 Uhr

Versöhnungsfest:
Do. 07.03.2013 (Pfarrsaal) 08:30-11:30 Uhr

Vorstellgottesdienst:
So. 17.03.2013 10:00 Uhr (Kirche)

Erstkommunionfeier:
So. 14.04.2013 10:00 Uhr (Kirche)

Anmeldungen:
im Pfarrbüro bis 16.12.2012 (mit Taufschein)

FIRMVORBEREITUNG:

Treffen - Firmkandidaten:
Di. 29.01.2013 18:00 Uhr (Pfarrsaal)

Infoabend - Eltern / Paten:
Mi. 17.03.2013 18:30 Uhr (Pfarrsaal)

Vorstellgottesdienst:
So. 21.04.2013 10:00 Uhr (Kirche)

Anmeldungen:
im Pfarrbüro bis 16.12.2012 (mit Taufschein)
Alter: 14 Jahre

Impressum:
Kommunikationsorgan der Pfarre Linz-Heilige Familie
Inhaber, Herausgeber, Redaktion: Katholisches Pfarramt Linz-Heilige Familie, 4020 Linz Bürgerstraße 58
Tel.: 0732 / 66 18 06 E-Mail: office@hlfamilie.at Homepage: www.hlfamilie.at
Hersteller: Datapress Bramberger & Tremmel OG, 4020 Linz, Industriezeile 36/3
Redaktionsteam: Pfarrer Mag. Christian Zoidl, Mag.(FH) Christian Koller, Pfarrsekretär & pastoraler Mitarbeiter;
Layout/Design: Mag.(FH) Christian Koller